

# Hilf mir~☐~Vertraue mir

Von Wunder95

## Kapitel 87: 86-Magie?!

Viel Spaß.

Nach dem Kapi, folgt die Pause.

Bitte genießt das Kapi.

Würde mich auf Komis, Votes und Reads freuen :))

☐-lich, eure Sky.

\*Pausiert aus dem Grund: Ich würde erstmals paar Kapis als Puffer haben, bevor ich wieder was hochlade und bitte das zu entschuldigen!

<http://up.picr.de/28028666aw.jpg> -´>Uzume und Mina (weibliche Kira xD) :D

\*grobe Schreibfehler wurden behoben, weitere, auf die ich hingewiesen werde, ebenfalls.

Den Rest bitte ich zu entschuldigen. ^^

-----

Irgendwie fühle ich mich bei ihm in der Nähe sonderbar. So wie als ob Izzy in der Nähe wäre. Also nicht Menschlich. Doch warum ist das so?

Und wenn er kein Mensch ist...was ist er dann?

Die beiden schauen mich wären dessen wie ein Auto an.

Doch ich zucke kurz die Schulter und fange an Kira nochmals zu mustern.

"Du bist also der Freund von Tenko?" frage ich nach, worauf beide leicht rot werden.

"NEIN! Ich bin EIN Freund von ihm." korrigiert mich sogleich Kira.

Ich nicke und schaue ihm in die Augen.

So Dunkel wie eine Sternenklare Nacht.

Und dann macht es klick in mir.

Solche intensive Dunkel-Blaue Augen hat doch kein normaler Mensch....oder?

Ne. Zudem die Aura, welches das Wesen um sich hat....ist...sonderbar.

Doch scheint es nicht Gefährlich sein.

Würde Tenko sonst so ruhig bleiben?

Und vor allem es verhindern wollen, als ich auf ihn aufmerksam geworden bin.

Ich meine, er weiß, dass Kira nicht menschlich ist und hat Angst auf meine Reaktion darauf.

Ich schließe kurz meine Augen und seufzte.

Mein Hirn rattet und erstellt einen Plan, meiner jetzigen Vorgehensweise.

"Suki? Alles Okay?"

"äh..hm?"

"Du hast so nachdenklich ausgesehen."

"Ahja, Sorry. Ich habe mir gerade überlegt, ob es Sinn macht mich noch etwas mit euch

zu unterhalten oder ob ich lieber Schlafen gehen soll. Ich bin müde, würde aber gerne noch etwas mehr über dich erfahren..." grinse ich ihn schief an.

„Oh, wenn das so ist....wir wollen dich nicht aufhalten!" hastig rattert es dies vor sich hin und schaut mich mit Kuller-Augen an.

„Kein Problem. Wenn ihr wollt, können wir uns Bettfertig machen und dann noch etwas quatschen. Ich weiß zwar nicht, wie euer Tag so war, dennoch glaube ich, dass etwas mehr schal uns allen nicht schaden könnte." Lächle ich ihn an.

Gesagt getan.

Tenko zeigt mir das Bad und huscht dann noch schnell davon, um seine Sachen zu holen.

„Und dir macht es wirklich nicht aus, dass wir zusammen uns das Bad teilen?" fragt er mich nochmals, als er seine Sachen auf einer Kommode ablegt.

„Passt schon. Ich kenne es eigentlich nicht anderes. Zum einen wegen meinen Brüdern. Zum anderen, wegen meinem Neko."

„Er scheint dir sehr zu vertrauen!"

„Oh ja, das tut er! Aber wie kommst du nun darauf?"

„Naja. Ist es nicht oft so, dass Hybriden schlechte Erfahrungen haben mit...Naja...ähm....du weißt schon"

„Sex?"

„Ja, genau."

„Hm, doch. Anfangs konnte ich ihn auch nicht mal anfassen. Hat gewimmert wie nochmal was, wenn man nur in seine Zelle gegangen ist." Erzähle ich ihm.

„Nicht mal anfassen konnte man ihn?"

„Jap, das war mit ein Grund, warum er über Jahre bei meinem Boss war."

Nachdenklich nickt Tenko nur und fängt an seine Zähne zu putzen.

„Wenn du Interesse hast, kann ich gerne dir etwas darüber erzählen wie sich das alles zwischen mir und Izuna entwickelt hat." Schlage ich ihm vor, ehe ich ebenfalls mit dem Zähne putzen anfangen.

Nach dem wir soweit fertig sind, haben wir uns im Wohnzimmer auf einem Fell uns ausgebreitet.

Ich zücke mein Handy und tippe hastig darauf herum.

„Wünsche euch eine gute Nacht. Hab dich lieb Izzy und sei Lieb. Bin bald wieder bei euch! Vermiss euch mega. Mit den Gedanken teils bei euch, schläft gut! Suki.“

„An wen schreibst du? An Izzy?“

„Indirekt.“

„....?“

„An einen besten Freund und Arbeitskollege, Kaito. Sowie an mein Neko, der bei ihm ist.“ Erkläre ich beiläufig und drücke auf senden.

„Oh, verstehe!“

Nickend lege ich mein Handy auf die Seite und Sorge dafür, dass es lädt.

„Suki?“

„Hm?“

„Du wolltest mir doch erzählen, wie es zu dem starken Vertrauen zwischen dir und...deinem Neko gekommen ist!“ erinnert mich Tenko daran und so fange ich an in groben Zügen alles zu berichten.

Wie ich auf den Job gestoßen bin, mein erstes Treffen mit Izzy, als ich ihn gekauft habe und schließlich wie wir uns immer....mehr vertraut habe.

Nach dem ich meine Erzählung beendet habe, fällt mir auf, dass Tenko bereits tief und fest schläft, weshalb ich mich nun auch auf die Seite wechsele und müde meine Augen schließe.

Was für ein Tag heute!

Noch nicht ganz weggedämmt, bekomme ich mit, wie jemand leise auf uns zu getapst kommt. Wissend, dass es sich um Kira handelt, stelle ich mich weiterhin auf schlafend und versuche das leise Dialog zwischen ihm und Tenko zu erfahren, wobei Tenko etwas...sauer klingt.

„Psssst! Tenko. Wach auf!“

„hmm? Was ist den Kira?“

„Was hast du Suki über mich erzählt?“

„Ich habe Garnichts von dir erzählt. Suki hat von sich aus, über ihn und Izuna erzählt.“

„Hmm...Okay. Aber wehe, er erfährt was von mir!“

„Wieso denn? Ich meine, wir können ihm doch vertrauen. Das was er über sich erzählt hat-“

„Pha! Erzählen kann man viel mein Lieber!“

„Also ich vertraue ihm. So was denkt man sich nicht mal eben so aus.“

„Wenn du meinst?! Aber mal noch was anderes!“

„Was denn noch? Ich bin müde!“

„Die Wölfe greifen und wieder an.“

„Dann verjage sie. So wie immer?“

„Würde ich gerne. Aber ein Neuling scheint dabei zu sein. Ein Hybrid. Erteilst du mir die Erlaubnis, ihn töten zu dürfen?“

„Bist du Irre?! Natürlich nicht. Verjag ihn, wie die andere!“

Ein wütendes knurren ist zu hören und dann entfernte Tapsen.

Schweigen.

Ruhe.

Dann noch ein Seufzer und schließlich jemand wo mich an der Schulter rüttelt.

„Hmmm?“ versuche ich verschlafen zu klingen, was mir wenig gelinkt. Jedoch ausreicht um Tenko etwas vorzumachen.

„Suki-san. Ich muss dir was beichten! Du...hast mit so viel von dir und deinem Neko erzählt. Ich glaube und vertraue dir. Bitte. Ich muss dich um etwas aufklären und bitte dich, damit du mir einen Rat gibst.“

„Wow. Kleiner! Ruhig. Beruhige dich erstmals. Atme tief durch und fang bitte von vorne an zu berichten, was du mir sagen willst!“ versuche ich ihn zu beruhigen und richte mich etwas auf.

„Also es ist so. Weit ich denken kann, lebe ich hier. In den Bergen. In dieser Hütte. Abgeschottet von den anderen Kindern in meinem Alter. Vor wenigen Jahren, traf ich auf ein verletzen Fuchs. Doch er war....anderes als normale. Er hat die Fähigkeit, sich in ein Menschen, Kitsune (Halb-Mensch, Halb Fuchs) und sich in ein normalen Menschen zu verwandeln. Er war genauso wie ich einsam und so spielten wir heimlich zusammen. Irgendwann stellte ich ihn meine Eltern als meinen besten Freund vor und sie glaubten mir.“

Kurz hält er inne schaut mich groß an.

„Kira. Er ist der Junge von dem du redest, stimmt's?"

Hastiges nicken seiner Seits.

"Er hilft mir die Wölfe von mir und der Hütte fern zu halten. Weißt du, er beherrscht das Feuer! So ist es für ihn ein leichtes, Wölfe zu verjagen. Aber gerade....Er hat mich geweckt. Ein Mischling...äh Wolf-Hybrid...einer war anscheinend dabei. Ich habe ihn angeordnet ihn nur zu verjagen...aber was ist...wenn er erneut mit seinem Rudel uns angreifen wird?!"

Unsicher knetet er seine Hände. Sanft lege ich meine auf seine, worauf er sofort inne hält und zu mir hoch schaut. Lächelnd nicke ihm zu.

„Ich danke erstmals für dein Vertrauen, Kleiner. Aber bitte lass mich die Situation selbst anschauen. Weißt du...ich bin eher der spontane Typ an Sorte Mensch."

Traurig schaut mich Tenko an.

„Hey, du hast doch alles richtig gemacht, Kleiner!"

„Hey, Nenn mich nicht KLEINER!"

Beleidigt bläst er seine Wangen auf.

„Ach komm schon! Sei nicht so, K-L-E-I-N-E-R!" kichere ich und schnipse ihm kurz gegen die Stirn, worauf er sogleich leise flucht und seine Hände an die geschnipste Stelle wandern.

„Das war für das, dass du dich endlich mal beruhigst." Erkläre ich und stehe auf.

„W-Was hast du vor?" murmelt er und erhebt sich auch.

„Das sehen wir, sobald ich alles mit eigenen Augen gesehen habe!" zwinkere ich ihm zu und wuschle ihm durchs Haar.

Gerade wollte er etwas sagen, da hören wir ein schreien, jaulen und fluchen.

„Oh nein, Kira!" entfährt es Tenko und rennt los. Ich ihm hinter her.

Es dauert nicht lange, da rennen wir durch die Türe und kommen zum Stehen.

„Shit!" bringe ich gerade noch so heraus.

Überall brennen einzelne Büsche, während im Hintergrund der Wald bereits Feuer gefangen hat.

Mit einem weit aufgerissenen Mund und ebenso großen Augen schauen wir uns kurz um, um die Lage zu checken.

Kira steht da und flucht erneut, bevor er einen Feuerball Richtung eines Busches, der nicht nicht brennt, abfeuert.

"KIRA! WAS TUST DU DA?!" Schreit ihn Tenko an, der alles andere als zufrieden aussieht.

"Die verdammten Viecher verscheuche, die du es gesagt hast!" Knurrt Kira gestresst und feuert nochmals einen Feuerball zu der gleichen Stelle. Fällt mir jedoch auf, das es sich hierbei um eine ‚Sie‘ handeln musste, so wie sie sich anhört. Sieht jedoch Kira verdammt ähnlich.

Tenko klatscht sich gegen die Stirn, scheint das Missverständnis bemerkt zu haben.

"VERSCHEUCHEN, NICHT VERLETZTEN UND SCHON GARNICHT UNS IN GEFAHR BRINGEN!" Schreit ihn weiterhin Tenko an und schaut verzweifelt zu mir. Oh, das Missverständnis.

"SCHNAUTZE! ICH HABE KIRA BEAFRTRAGT, WO IST DIESER VADAMMTE KISTUNE ÜBERHAUPT. WARUM ÜBERNIMMST DU DAS MINA?! UND Außerdem, ALS OB ICH UNS IN GEFAHR BRINGEN WÜRDE!" Reagiert nun der Blondhaarige ebenso genervt.

"SCHLUSS JETZT!" Schreite ich ein und schüttele den Kopf.

Wenn sie weiter so rumschreien, verscheuchen sie zwar die Wölfe, aber nicht den Waldbrand wo sich mittlerweile gebildet hat.

"Suki-san, bitte was sollen wir tun?!" Verzweifelt wendet sich nun Tenko an mich.

Ich runzle kurz die Stirn und schaue mich um.

"Erstmals hier, die Wölfe verscheuchen!" Ordne ich an, als es einen Busch entdecke, der nicht brennt, jedoch verdächtig raschelt.

Ohne mit der Wimpern zu zucken oder irgendwelche Fragen zu stellen, führt Mina meinen Befehl durch.

Ein Jaulen ist zu hören und Wölfe die Wegrennen sind leicht zu erkennen.

"Ich hoffe das waren alle!" Murmelt Kira, der sich zu Mina gesellt hat- Wow. Zwillinge!- und wischt sich den Schweiß von der Stirn.

Doch ich schüttele nur den Kopf. Etwas stimmt hier nicht.

"Was ist los Suki?"

"Da stimmt was nicht!"

"Hä, aber es sind doch welche weggerannt?"

"Genau. Und sie haben nicht gehumpelt oder so" mischt sich nun Tenko ein.

"Genau das ist es ja. Wir haben doch alle ein Aufjaulen gehört!"

"Aber keiner hat verletzt ausgesehen!"

Stellte Kira fest.

Nickend deutete ich den beiden das sie da bleiben sollen, wo sie sind und ja keinen Mucks von sich geben sollen, während ich mich leise an das Gebüsch schleiche.

Und was ich dort sehe lässt mein Atem kurz anhalten und meine Augen ungläubisch groß werden.

"B-Bitte v-vers-schont mich!" keuchte das Wesen vor mir und schließt seine Augen.

Auf zischend beuge ich mich zu ihm runter und halte meinen Finger leicht unter die Nase.

Leichte und regelmäßige Brisen seines Atems streifen ihn und somit stelle ich die Diagnose fest, das er Ohnmächtig geworden ist.

~Kleiner Zeit Sprung~

Ohne es ihnen erklärt zu haben, habe ich den Mischling auf ein Gästebett gelegt und ich verarztet. Zum Glück hat er nur einen leichten Schnitt am Oberarm abbekommen.

Die ganze Zeit über bleibe ich an seiner Seite. Wollte wissen warum er uns angegriffen hat, was genau vorgefallen ist.

Einige Zeit vergeht und mir fällt es immer schwerer die Augen aufzuhalten, weshalb ich mich auf den Boden zusammen rolle und mit der Zeit einschlafe

Träumen tue ich von Izzy, wie wir uns das erste mal begegnet sind und wie was wir alles erlebt haben. Als es bei Izzy ‚Klick‘ gemacht hat und er plötzlich sich nach meiner Nähe sehnte.

Wie eine schnelle Zusammenfassung.

Am nächsten morgen, werde ich von einem Stöhnen wach, das mich sogleich aufschrecken lässt.

"Hey. Bleib ruhig. Wo hast du schmerzen? Am Kopf?!" Bombardiere ich sogleich den Mischling mit einer ruhigen Stimme.

"Ja. W-Wo bin ich?" Murmelt er und hält sich mit einer Hand sich seinen Kopf.

"In einer Waldhütte."

"W-was ist...."

Doch ich lasse ihn nicht ausreden, drücke den gerade aufgerichteten Mischling wieder in eine liegende Position.

"Ein Fuchsmischling hat sein Herr, sowie sein Revier vor wilden Wölfen schützen wollen. Das hat dich lahm gelegt." Erkläre ich ihm und lächle leicht.

Doch anstatt er sich dazu äußert nimmt er seine Hand wieder runter und schaut mich skeptisch an.

"I-ihr h-abt über mich gewacht und versorgt?"

Leicht nickend nehme ich seine Hand.

"Ja, deswegen bitte ich dich liegen zu bleiben und noch etwas dich auszuruhen. Ich werde mal für uns was zum Frühstück besorgen."

"W-Wartet!" Hält mich das Wesen auf, worauf ich mich zu ihm drehe, da ich bereits auf den Weg zum Esszimmer bin.

"Auch wenn ihr mir das Leben gerettet habt, so glaube ich nicht an das Gute von euch Menschen!" Kommt es leise wie auch dunkel von ihm.

Schulter zuckend dreh ich mich auf dem Absatz um.

"Auch wenn ich der Beweis bin? Immerhin habe ich über dich gewacht und am Leben gehalten. Du solltest mir dankbar sein!" Stelle ich klar und schließe meine Augen.

Wieder ein Hybrid wo keine guten Erfahrungen gesammelt hat!

"Deswegen die Warnung Mensch! Das nächste mal werde ich dich als mein Feind betrachten und dich töten!" Knurrt es hinter mir.

"Danke! Aber das kannst du dir sparen! Immerhin bist du schwer verletzt! Und überhaupt-" doch weiter komme ich mit meiner großen Klappe nicht, da der Mischling bereits aufgesprungen ist und sich mich gekrallt hat.

Von hinten an ihn gepresst, halte ich die Luft an.

Einer seiner Fingernägel drückt sich leicht, an meinem Hals, in meine Haut.

"Ich warne dich ein letztes Mal, Mensch! Ich töte dich bei unserem nächsten Treffen!" Flüstert mir es ins Ohr.

"Darf ich vorher deinen Namen wissen, bevor wir uns wieder sehen? Immerhin möchte

ich wissen, wie mein Mörder heißt, falls es so weit kommen soll." Gebe ich leise schluckend von mir.

"U-Uzume. Und nun hau ab. Denn ich lass mich von dir nicht Quälen!" Zischt er mir ins Ohr und schubst mich dann nach vorne. Genau in dem Moment, wo sich die Türe öffnet und Tenko, wie auch Kira hinein treten wollen.

"Verdammtes Balg! Denk an meine Worte, Mensch!" Und schon ist der Mischling Namens Uzume an ihnen vorbei geschossen, hinaus zur Türe, da diese mit Kraacho ins Türschloss gefallen ist.